

Vorbereitung der Gebetswoche

Was geschieht, wenn wir beten?

Markus Burkhart | 26. Januar 2025

Was geschieht im unsichtbaren Bereich der Wirklichkeit?

Der Heilige Geist vertritt uns vor Gott und übersetzt unsere Gebete.

- **Römer 8,27:** Gott, der alles durchforscht, was im Herzen des Menschen vorgeht, weiss, was der Geist mit seinem Flehen und Seufzen sagen will. Denn der Geist tritt für die, die zu Gott gehören, so ein, wie es vor Gott richtig ist.

Jesus Christus vertritt uns, setzt sich für uns ein.

- **Römer 8,33.34:** Wer wird es wagen, die Auserwählten Gottes anzuklagen? Gott selbst erklärt sie ja für gerecht. 34 Wer kann sie verurteilen? Christus Jesus ist doch für sie gestorben, ja noch mehr: Er ist auferweckt und sitzt an Gottes rechter Seite und tritt dort für uns ein.

Engel werden in Bewegung gesetzt.

- **Daniel 10,12.13:** Hab keine Angst, Daniel!, sagte er (Mann, Engel) zu mir. Denn vom ersten Tag an, als du dich vor deinem Gott beugtest, um seinen Plan zu verstehen, hat er dein Gebet erhört. Und wegen deiner Worte bin ich gekommen. 13 Aber der Engelfürst von Persien hat sich mir 21 Tage lang entgegengestellt. Da kam Michael, einer der höchsten Engelfürsten, mir zu Hilfe, so dass ich beim Kampf um Persien entbehrlich wurde. Vgl. 10,21.
- **Daniel 12,1a:** In dieser Zeit wird der grosse Engelfürst Michael auftreten, der dein Volk beschützt. -> Ist Michael zuständig für Israel?

Was geschieht im Himmel?

Gebete der Heiligen: als Weihrauch vor Gottes Thron

- **Offenbarung 5,6-8:** Dann sah ich es: In der Mitte vor dem Thron, umgeben von den vier mächtigen Gestalten und den Ältesten, stand ein Lamm, das aussah, als ob es geschlachtet wäre. Es hatte sieben Hörner und sieben Augen. Das sind die sieben Geister Gottes, die in die ganze Welt ausgesandt worden sind.
7 Das Lamm ging zu dem, der auf dem Thron sass, und empfing die Schriftrolle aus dessen rechter Hand. 8 Im selben Augenblick fielen die vier Gestalten und die

vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder. Jeder Älteste hatte eine Harfe und goldene Schalen voller Weihrauch. Das sind die Gebete der Heiligen (aller, die zu Gott gehören).

- **Offenbarung 8,3-4:** Ein anderer Engel kam. Mit einem goldenen Weihrauchgefäß trat er vor den Altar. Ihm wurde viel Weihrauch gereicht. Er sollte ihn auf dem goldenen Altar vor Gottes Thron als Opfer darbringen, zusammen mit den Gebeten der Heiligen. 4 Und so geschah es auch. Der Duft des Weihrauchs stieg aus der Hand des Engels zu Gott auf, zusammen mit den Gebeten der Heiligen.
- **Bedeutung von Weihrauch: Anbetung.** Im Einzelnen: Herrlichkeit Gottes, Dienst vor Gott, Gemeinschaft, Verehrung, Reinigung, Hingabe, Gebet.

Was geschieht bei Gott?

Unser Gebet bewegt Gottes Herz – nicht seinen Arm.

- Jesus Christus ermutigt uns, zu beten. Gott will, dass wir beten, mit IHM reden und unsere Anliegen, unsere Gedanken und Empfindungen mit IHM teilen (Buch der Psalmen).
- Bevor Jesus uns das Unser Vater lehrt, macht er bemerkenswerte Aussagen zum Gebet, Matthäus 6,5-7: Stelle dich nicht vor Menschen zur Schau. Versuche nicht, Eindruck zu machen. Gott sieht ins Verborgene. Er sieht dein Herz.
- **10 oder 100 oder 1000 Gebete sind nicht immer besser als 1 Gebet.** Vgl. Hare Krishna (1728x "Hare Krishna, Hare Krishna, Krishna Krishna, Hare Hare / Hare Rama, Hare Rama, Rama Rama, Hare Hare."), Gebetsleben der Muslim (5 Gebetszeiten mit insgesamt 17 Gebetsgängen und teilweise 102 Wiederholungen) oder die Gebetsmühlen in der östlich religiösen Praxis.
- **Du brauchst Gott nicht zu überreden durch die Menge deiner Worte. Gott nimmt dich ernst – vielleicht mehr als du es selbst tust.** Gebete werden nicht in ihrer Länge gemessen, sondern an ihrem Gewicht.
- **Gott weiss, was du brauchst. Er muss nicht davon überzeugt werden.** Es könnte sein, dass wir selber durch das Gebet Klarheit bekommen, was wir wirklich wollen.
- **Gott überlegt selbst, wie und auf welche Weise ER mit deinem Gebet umgeht. ER selbst entscheidet, was ER tun will und was nicht.** Gott ist nicht ein Befehls-Empfänger und auch kein Gebets-Erhörungs-Apparat.

Was geschieht bei uns selbst?

<https://neues-leben.de/news/was-passiert-ueberhaupt-wenn-wir-beten/>

- Sören Kierkegaard hat z.B. geschrieben, dass Gebet nicht Gott verändert, sondern uns. Beim Beten verändert sich unsere Haltung. Wir können daher festhalten, dass ein Effekt der Fürbitte die Veränderung unserer eigenen Haltung ist.
- Durch die Fürbitte für andere entwickeln wir oft auch Mitgefühl und Anteilnahme für das Leid oder die Probleme anderer. Dies kann auch dazu führen, dass wir uns persönlich stärker und bewusster einsetzen. Gebet kann auch unsere Einstellung verändern und uns zu neuem Handeln ermutigen.

www.tagesspiegel.de/berlin/was-beim-beten-im-kopf-passiert-1473184.html

02.04.2007, 00:00 Uhr

Was beim Beten im Kopf passiert

- Hirnforscher haben Menschen beim Gebet in den Kopf geschaut und festgestellt: Betet ein Gläubiger zu Gott, ist das fürs Gehirn so, als würde er zu einem wirklichen Menschen sprechen. Unter dem Motto „Hört da wirklich jemand zu?“ legten dänische Forscher der Universität Aarhus Testpersonen in einen Computertomographen und ließen sie beten. In einem Kontrollversuch sollten sie dem Weihnachtsmann ihre Wünsche mitteilen.
- Für das Gehirn machte das einen Riesenunterschied. Nur beim Gottesgebet sprang das emotionale Zentrum im Oberstübchen an. „Die Aktivität, die im Gehirn auftritt, wenn Gläubige zu Gott beten, entspricht exakt den gleichen Mustern, die auftreten, wenn wir uns in einem sozialen Verhältnis mit einem Mitmenschen befinden“, sagt der an der Studie beteiligte Wissenschaftler Uffe Schjødt. Beten Nichtgläubige, stellt sich dieses typische Muster nicht ein. Fazit der Forscher: Wer wirklich an Gott glaubt, für den existiert er auch – emotional.

Was geschieht bei anderen Menschen?

Eigener Wille der Menschen – Segen Gottes

- Gott behandelt Menschen nicht als Marionetten. Gott lässt dir und mir und den andern Menschen den eigenen Willen.
- **Wenn wir für andere beten, wendet ihnen Gott Segen zu.** Das ist seine Nähe und sein heilsames Wirken.
- **Gott gibt Menschen Impulse.** Das können Gedanken sein, Empfindungen, sogar Träume oder Visionen. Die Menschen entscheiden dann selbst, wie sie handeln. Z.B. ob sie ihr Leben Gott anvertrauen.

Zitate

- **Wo Menschen beten, arbeitet Gott.**
Corrie Ten Boom
- **Gebet ersetzt keine Tat, aber es ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.**
Hans von Keler